Vorschlag für einen Policy Mix für den Aktionsplan Anpassung an den Klimawandel II

Publikation

Bericht

Zitiervorschlag

Blobel, Daniel; Tröltzsch, Jenny; Peter, Martin; Bertschmann, Damaris; Lückge, Helen (2016): Vorschlag für einen Policy Mix für den Aktionsplan Anpassung an den Klimawandel II. Reihe Climate Change | 19/2016. Dessau-Roßlau: Umweltbundesamt (UBA).

Ziel des Projektes "Policy Mix für den Aktionsplan Anpassung an den Klimawandel II" war es, wissenschaftlich beründete Empfehlungen für die Fortschreibung des Aktionsplans Anpassung (APA) der deutschen Bundesregierung zu erarbeiten. Im Mittelpunkt standen die Zusammenstellung und Bewertung möglicher Anpassungsmaßnahmen sowie von politischen Instrumenten, um deren Umsetzung voranzutreiben. Der Abschlussbericht zu dem Vorhaben steht als Download zur Verfügung.

Im Mittelpunkt des Berichtes steht die in dem Projekt erarbeitete Methodik zur Bewertung und Priorisierung von Maßnahmen und Instrumenten für die Anpassung an den Klimawandel. Ausgehend von einschlägigen Ansätzen aus der nationalen und internationalen Anpassungsdiskussion wurden Bewertungskriterien wie näher "Kosten", "Akzeptanz" oder "Synergien und Konflikte mit anderen Politikbereichen" ausdifferenziert und für die Anwendung operationalisiert.

Während zu Kosten und Nutzen von Anpassungs*maßnahmen* an den Klimawandel bereits detaillierte Studien und Methoden vorliegen, wurden die Transaktionskosten entsprechender politischer *Instrumente* bislang weniger betrachtet. Daher wurde innerhalb des Vorhabens insbesondere die Abschätzung volkswirtschaftlicher Umsetzungskosten von Instrumenten methodisch weiterentwickelt. Darunter werden die Kosten verstanden, die die Ausgestaltung eines Instrumentes im politischen Prozess, dessen Einführung, die Verwaltung und Abwicklung von mit dem Instrument verbundenen Abläufen sowie die Durchsetzung und Erfolgskontrolle des Instrumentes verursachen.

Relativ geringe Umsetzungskosten werden im Ergebnis beispielsweise für Kooperationen und freiwillige Vereinbarungen, Instrumente des Informations- und Wissensmanagements sowie Forschungsförderung unterstellt, hohe Umsetzungskosten beispielsweise für Monitoringsysteme und Datenerhebung oder für die Abwicklung neuer Förderprogramme. Innerhalb einzelner Instrumententypen können die Umsetzungskosten stark in Abhängigkeit davon variieren, ob es sich um eine Weiterentwicklung bestehender Strukturen handelt oder ein vollkommen neues Instrument eingeführt wird. Des Weiteren macht es einen Unterschied, wie viele föderale Ebenen (Bund, Länder, Kommunen) involviert sind.

Zur Umsetzung der im Vorhaben erarbeiteten Bewertungsmethodik wurde die Bewertungs- und Priorisierungshilfe "PrioSet" im Excel-Format entwickelt und auf die im Vorhaben erarbeiteten Maßnahmen- und Instrumentenvorschläge angewandt. Im Ergebnis wird ein

Kernset von prioritären Anpassungsmaßnahmen und zugehörigen Politikinstrumenten vorgeschlagen. Abschließend werden die Möglichkeiten und Grenzen des im Projekt erarbeiteten Bewertungsverfahrens diskutiert. Ergänzend werden ausgewählte Ergebnisse aus einer im Vorhaben durchgeführten Online-Umfrage hinsichtlich Erwartungen an den fortgeschriebenen Aktionsplan dargestellt.

Sprache

Deutsch

Autorenschaft

Daniel Blobel
Jenny Tröltzsch
Martin Peter
Damaris Bertschmann
Helen Lückge

Finanzierung

Umweltbundesamt (UBA), Deutschland

Veröffentlicht in

Climate Change | 19/2016

Jahr

2016

Umfang

215 S.

ISSN

1862-4359

Projekt

Policy Mix für den Aktionsplan Anpassung an den Klimawandel II

Projekt-ID

2389

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Zusammenfassung

Summary

1 Einleitung

1.1 Ziele und wesentliche Elemente des Vorhabens

1.2 Begriffsverständnis: Anpassungsziele, -maßnahmen und -instrumente

2 Zusammenstellung von Maßnahmen und Instrumenten zur Anpassung an den Klimawandel 2.1 Recherche von Anpassungsmaßnahmen

2.2 Zusammenstellung von Anpassungsinstrumenten

2.3 Konsolidierung der Maßnahmen- und Instrumentenlisten auf Basis von Expertenkonsultationen

2.4 Ergebnis

3 Befragungsergebnisse zu prioritären Handlungsfeldern und Maßnahmen für den APA II 4 Bewertungsmethodik für Anpassungsmaßnahmen und instrumente

4.1 Gewichtung der Kriterien

4.2 Darstellung der Bewertungskriterien

4.2.1 Übersicht der Bewertungskriterien

4.2.2 Filter A: Ausschlusskriterium „Klimawirkung“

4.2.3 Filter B: Ausschlusskriterium „Notwendigkeit staatlichen Handelns“

4.2.4 Filter C: Ausschlusskriterium „Zeitliche Dringlichkeit“

4.2.5 Kriterium 1: Systemrelevanz

4.2.6 Kriterium 2: Effektivität

4.2.7 Kriterium 3: Kosten der Umsetzung

4.2.8 Kriterium 5: Umsetzbarkeit

4.2.9 Kriterium 6: Gesellschaftliche Akzeptanz

4.2.10 Kriterium 7: Flexibilität bzgl. Klimaszenarien

4.2.11 Kriterium 8: Synergien und Konflikte mit anderen Politikbereichen

4.3 Darstellungsmöglichkeiten von PrioSet

5 Abschätzung volkswirtschaftlicher Kosten der Umsetzung von Anpassungsinstrumenten 5.1 Methodisches Vorgehen

5.1.1 Abgrenzung der betrachteten Kosten

5.1.2 Differenzierung der Kosten

5.1.3 Wie werden die Kosten gemessen?

5.1.4 Auswahl der zu analysierenden Beispielinstrumente

5.2 Abschätzung der Umsetzungskosten

5.2.1 Umsetzungskosten von ordnungsrechtlichen Instrumenten

5.2.1.1 Schätzung Umsetzungskosten

5.2.1.2 Verteilungswirkungen der Umsetzungskosten

5.2.2 Planerische Instrumente

5.2.2.1 Schätzung Umsetzungskosten

5.2.2.2 Verteilungswirkungen der Umsetzungskosten

5.2.3 Ökonomische Instrumente im engeren Sinn

5.2.3.1 Schätzung Umsetzungskosten

5.2.3.2 Verteilungswirkungen der Umsetzungskosten

5.2.4 Direkte finanzielle Förderung

5.2.4.1 Schätzung Umsetzungskosten

5.2.4.2 Verteilungswirkung von direkter finanzieller Förderung

5.2.5 Informations- und Wissensmanagement

5.2.5.1 Schätzung Umsetzungskosten

5.2.5.2 Verteilungswirkungen der Umsetzungskosten

5.2.6 Bereitstellung von Grundlagedaten

5.2.6.1 Schätzung Umsetzungskosten

5.2.6.2 Verteilungswirkung der Bereitstellung von Grundlagedaten

5.2.7 Übersicht

5.2.8 Opportunitätskosten

6 Ableitung eines Kernsets von politischen Maßnahmen und Instrumenten zur Anpassung an den Klimawandel

6.1 Vorgehensweise bei der Priorisierung

6.2 Ableitung eines Kernsets

6.2.1 Übersicht der Top 30 Maßnahmen

6.2.2 Instrumentenzuordnung zu Top 30 Maßnahmen

6.2.3 Ansatzpunkte für eine verbesserte Passgenauigkeit der zugeordneten

Instrumente 7 Abschließende Betrachtungen

7.1 Möglichkeiten der Bewertungshilfe PrioSet

7.2 Grenzen der Bewertungshilfe PrioSet

7.3 Herausforderungen in der Anwendung von PrioSet

7.4 Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung der Bewertungshilfe in Entscheidungsprozessen

7.5 Zweiteilung in „Maßnahmen“ und „Instrumente“

8 Quellenverzeichnis

9 Anhang

9.1 Liste der Maßnahmen

9.2 Liste der Instrumente

9.3 Liste der Beiratsmitglieder

9.4 Liste der befragten Experten

9.5 Schätzungen der administrativen Kosten für Beispielinstrumente

9.5.1 Regulierungen

9.5.1.1 Regulierung auf Bundesebene

9.5.1.2 Regulierung auf Länderebene

9.5.1.3 Regulierung auf Kommunalebene

9.5.2 Planerische Instrumente

9.5.2.1 Integration in bestehende Pläne und Erstellung von Plänen

9.5.2.2 Veränderung von Planungsprioritäten

9.5.3 Ökonomische Instrumente im engeren Sinn

9.5.3.1 Umsetzungskosten Abgaben bzw. Gewährung von finanziellen Vorteilen

9.5.4 Direkte finanzielle Förderung

9.5.4.1 Umsetzungskosten neue Förderprogramme

9.5.4.2 Umsetzungskosten Integration von finanziellen Anreizen in bestehende Programme 9.5.5 Informations- und Wissensmanagement

9.5.5.1 Umsetzungskosten von Informationskampagnen und Leitfäden

9.5.6 Bereitstellung von Grundlagedaten

9.5.6.1 Umsetzungskosten von Überwachungs-, Melde- und Frühwarnsystemen

9.5.6.2 Umsetzungskosten von Datenerhebung und Monitoringsystemen

Schlüsselwörter

Anpassung
Anpassung, Klimawandel, Deutsche Anpassungsstrategie, Aktionsplan Anpassung, Maßnahmen, Anpassungsmaßnahmen, Instrumente, Politikinstrumente, Bewertung, Priorisierung
Deutschland
Multikriterienanalyse, multikriterielle Analyse

Source URL: *https://www.ecologic.eu/13653*